

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . . 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . . 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLIV.

ZÜRICH, den 9. Juli 1904.

N^o 2

Ausschreibung.

Die **Ortsgemeinde Frauenfeld** eröffnet hiemit Konkurrenz über Erstellung eines vierplätzig öffentlichen **Oelpissoirs**. Sachbezügliche Offerten sind bis zum 15. Juli 1904 an die **Ortsvorsteherschaft Frauenfeld (Herrn Hermann Rogg)** schriftlich einzureichen. — Nähere Auskunft erteilt die Ortsvorsteherschaft.

Frauenfeld, 24. Mai 1904.

Ortsverwaltungsrat.

Schulhausbau Oerlikon.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schulgemeinde Oerlikon eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der Parketts- und Riemen-Böden zum neuen Schulhause. Die Akkordbedingungen können von Unterzeichnetem bezogen werden.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 16. Juli 1904 an Hrn. **J. Schlatter**, Präsident der Schulhausbaukommission mit der Aufschrift „Schulhausbaute Oerlikon“ verschlossen einzureichen.

Adolf Asper, Architekt,
Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.

Gas-Versorgung Rorschach.

Die Lieferung und Legung des Leitungsnetzes gelangen hiemit zur öffentlichen Ausschreibung.

Bedarf: Zirka 7785 lauf. Meter Röhren von 50 bis 300 mm Durchmesser nebst den zugehörigen Formstücken. Bedarfsliste und Bedingnisheft sind beim Gemeindeamt Rorschach zu beziehen. Eingabefrist bis 20. Juli 1904.

Rorschach, den 6. Juli 1904.

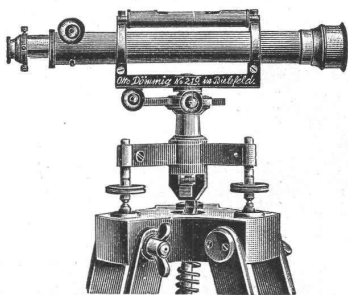
Gemeindeammannamt Rorschach.

Konkurrenz für eine neue Utoobrücke in Zürich.

Die Verfasser der nicht prämierten Projekte werden ersucht, dieselben gegen Rückvergütung der für die Konkurrenzgrundlagen bezahlten Fr. 10. — bis zum **16. Juli 1904** bei der städt. Bauverwaltung I. Abteilung, im Stadthause in Zürich, abholen zu lassen, eventuell die Adresse anzugeben, an welche das betreffende Projekt zurückzusenden ist.

Zürich, den 5. Juli 1904.

Bauverwaltung I.



Otto Dämmig

Konstrukteur geodätischer
Präzisions-Instrumente
in Bielefeld (Westfalen)
früher Mitarbeiter der **Société
Genevoise pour la Construction
d'Instruments de Physique**
in Genf,

fertigt Instrumente wie Figur.
30 cm Brennweite, 30 mm Objek-
tivöffnung mit Stativ u. Kasten für
nur 120 Fr. Solide, Ia Arbeit.
Korrespondenz: Deutsch oder französisch.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Auf dem Netze des Kreises III der schweizerischen Bundesbahnen sind 15 neue **Wärterwohnhäuser** zu erstellen. Die Gesamtbauarbeiten zu denselben werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Errichtung der einzelnen Wärterhäuser soll auf den nachstehenden Punkten erfolgen:

Bahnstrecken	bei Km.
1. Brugg—Schinznach-Bad	33,515
2. Brugg—Schinznach-Dorf	35,966
3. Hornussen—Frick	49,829
4. Siggenthal—Würenlingen—Döttingen-Klingnau	32,710
5. Bonstetten—Wettswil—Hedingen	20,856
6. Hedingen—Affoltern am Albis	23,945
7. Dietikon—Killwangen	14,600
8. Kloten—Seebach	21,296
9. Bassersdorf—Kloten	15,953
10. Lachen—Siebnen-Wangen	42,749
11. Reichenburg—Bilten	52,043
12. Schänis—Kaltbrunn-Benken	39,016
13. „ „	40,831
14. Niederglatt—Buchs (Zürich)	27,550
15. Zweidlen—Rümikon	28,136
16. Rümikon-Rekingen	36,125

Pläne, Vorausmass und Vertragsbedingungen sind auf dem Hochbauamt des Oberingenieurs des Kreises III, im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Von der nämlichen Stelle können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmsofferten auf die Gesamtbauarbeiten für einzelne, mehrere oder alle Wärterhäuser, sowie auch auf Einzelarbeiten mehrerer oder aller Bauten sind bis zum **20. Juli** d. Js. der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen und unter der Aufschrift „Eingabe für Wärterwohnhäuser“ einzureichen.

Zürich, den 1. Juli 1904.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Kirchenbau Zwingen.

Anlässlich des Kirchenbaues sind folgende Arbeiten auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

a) die Maurerarbeiten; b) die Steinhauerarbeiten; c) die Zimmerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können sowohl beim Präsidenten, Hrn. **Fridolin Scherrer** in Zwingen, als auch bei Hrn. **Gustav Doppler**, Architekt in Basel, Mühlheimerstr. 73, eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kirchenbau Zwingen“ versehene Offerten nimmt bis **25. Juli** nächsthin entgegen **Die Kirchenbaukommission.**

Zwingen, den 6. Juli 1904.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch**, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.